

I WIE WAR MOZART?	1
„Il était toujours si gai“	2
„Er las gern“	3
Sein Aussehen	5

Bildteil:	(1-8)
Mozart im Porträt	Abb. 1-15

II DIE MOZARTS UND IHRE ZEIT

Gesellschaft und soziale Stellung	10
Leopold Mozart und seine Frau	12
Getreidegasse Nr. 9	15
Die Kinder im Elternhaus	17

Bildteil:	(9-16)
Der Familienkreis	Abb. 16-26

III DIE FRÜHEN KONZERTREISEN

Ein Wunder in der Bewährung	20
Die erste Reise	20
Die große Reise	23
Frankreich	25
London	26
Holland	28
Die Österreichreise	31
Die erste Reise nach Italien	33

Bildteil: Reisen und Moden im achtzehnten Jahrhundert	(17-24) Abb. 27-46
--	-----------------------

IV DER KINDHEIT ENTWACHSEN

In Salzburger Diensten	38
Rastlose Jahre	40
München	43
Mannheim	45
Die Familie Weber	47
Tragödie in Paris	51
Wieder zu Hause	55

V AUF DEM WEGE ZUR UNABHÄNGIGKEIT

Die erste bedeutende Oper	58
Der letzte Anstoß	60
Der vergnügte Junggeselle	63
Mozart verheiratet sich	68
Über die Verhältnisse gelebt	72
Auf Besuch in Salzburg	75
Die Konzertserie	76
Von Haydn anerkannt	77

Bildteil:	(25-32)
Herrscher und Residenzen	Abb. 47-67

VI RUHM UND EINSAMKEIT

Der andere Mozart	80
Bei der Arbeit am „Figaro“	82
Intrigen und Triumph	83
Prag	84
Leopolds Tod	85

Bildteil:	(33–40)
Wien zu Mozarts Zeit	Abb. 68–78

VII KRANKHEIT UND SORGEN

Schatten	88
Die Reise nach Berlin	89
Verzweiflung	91
Das neue Régime	93

Bildteil: Symbole und Zeremonien der Freimaurer	(41–48) Abb. 79–91
--	-----------------------

VIII DAS LETZTE JAHR

Mozart als Freimaurer	98
Todesnähe	100
„Die Zauberflöte“	101
Requiem aeternam	102
Nachwort	103

QUELLENNACHWEIS	105
-----------------	-----

REGISTER	106
----------	-----